

November - Februar



Evangelisch unterm *Regenbogen*

Gemeindebrief der
ev.-luth. Kirchengemeinden
Visbek-Langförden
und Bakum

2024/25



Ihr Kinderlein kommet

Nach den traurigen Sonntagen (Volks-
trauertag und Ewigkeitssonntag) im
November geht es langsam auf den
Advent und die Weihnachtszeit zu.
Dann werden sie wieder zu Hauf in
den Geschäften gespielt und auch zu
Hause oder in den Gottesdiensten ge-
sungen: die Weihnachtslieder. Eines
der Bekanntesten: „Ihr Kinderlein
kommet“. Ja, für die Kinder ist Weih-
nachten doch immer ganz besonders
schön mit all den Lichtern und dem
Zauber und natürlich den Geschenken.
Die Freude der Kinder lässt auch den
Erwachsenen das Herz aufgehen.

Hinter dem Lied „Ihr Kinderlein kom-
met“ steckt aber wohl doch noch et-
was mehr. Mit diesem Lied, dessen
Text und Komposition beides Anfang
des 19. Jahrhunderts verfasst wurden,
soll den Kindern das Weihnachtsges-
chehen nahegebracht werden. Hier
wird verdeutlicht, wie wichtig es für
unser christliches Leben ist, was da-
mals geschah. So lautet die 5. Strophe:

*O betet: Du liebes, du göttliches Kind, was
leidest du alles für unsere Sünd! Ach hier
in der Krippe schon Armut und Not, am
Kreuze dort gar noch den bitteren Tod.*

Sicherlich ist diese Strophe und auch
die 6. nach heutigen Maßstäben nicht
wirklich kindgerecht; daher werden sie
auch eigentlich nicht mehr gesungen.
Und dennoch bleibt zu wünschen, dass
auch den Kindern heute die Wichtig-
keit der Weihnachtsgeschichte nahe-
gebracht wird. So helfen die ersten
Strophen dieses Liedes die Weih-
nachtsgeschichte kennenzulernen. Und
dann ist es die Sache der Erwachsenen,
den Kindern zu erklären, was aus dem
Kind in der Krippe geworden ist: der
Christus, auf den wir all unsere Hoff-
nung setzen.

So wünschen wir allen eine friedvolle
und gesegnete Weihnacht.

*Pfarrer Karsten Hilgen
Pfarrerinnen Andrea Hilgen-Frerichs*

1. Ihr Kin - der-lein, kom - met, o kom - met doch all!
Zur Krip - pe her kom - met in Beth - le - hems Stall.

Und seht, was in die - ser hoch - hei - li - gen Nacht der

Va - ter im Him - mel für Freu - de uns macht.

Epiphantias

Das Kirchenjahr beginnt mit dem Ersten Advent. Nach dem Advent folgt die Weihnachtszeit, welche mit dem zweiten Februar, dem Tag Maria Lichtmess, endet. In der Weihnachtszeit fällt am sechsten Januar der Tag Epiphantias. Die Sonntage, die auf den Tag Epiphantias folgen, sind erster bis dritter und letzter Sonntag nach Epiphantias. Den letzten Sonntag nach Epiphantias gibt es immer. Lediglich die Sonntage 1 - 3 nach Epiphantias können wegfallen, da diese Sonntage in Abhängigkeit vom Ostersonntag stehen. In 2025 finden alle vier Sonntage nach Epiphantias statt, da der Ostersonntag sehr spät auf den zwanzigsten April fällt.

In unseren Bundesländern Baden-Württemberg, Bayern und Sachsen-Anhalt ist der sechste Januar ein gesetzlicher arbeitsfreier Feiertag.



Epiphantias, oder Dreikönigstag, wird gefeiert, um der Reise der heiligen drei Könige oder Weisen zu gedenken, die

nach den Aufzeichnungen der Bibel einem strahlenden Stern gefolgt sind, um das Baby Jesus zu sehen.

Nur im Evangelium bei Matthäus im 2. Kapitel sind es drei Weise aus dem Morgenland, die das neugeborene Kind besuchen.

Wir feiern Epiphantias am zwölften Tag nach dem 25. Dezember. Die Zahl ZWÖLF hat mehrere Bedeutungen. 12 Monate hat das Jahr. 12 Stunden hat der Tag. Der zwölfjährige Jesus im Tempel. Jesus und seine 12 Jünger. Bei der Speisung der 5000 sind 12 Körbe mit Resten übriggeblieben.

Epiphantias ist eines der ältesten christlichen Feste.

Epiphanie und Geburt Christi wurden ursprünglich am 6. Januar in einem Fest gefeiert. In der Armenischen Apostolischen Kirche ist das bis heute noch der Fall, wohingegen das Fest der Geburt Christi in der römischen Staatskirche um das Jahr 432 n. Chr. auf den 25. Dezember verlegt wurde. Epiphantias bedeutet Erscheinung des Herrn.

Wir erinnern uns vor allem daran, dass Gott den Menschen durch seinen Sohn Jesus erschienen ist.

Peter Kohls

Einsegnung der Kita

Am 24. August 2024 fanden in unserer Kita Kleines Senfkorn bei strahlendem Sonnenschein sowohl die offizielle Einsegnung, als auch der Tag der offenen Tür statt.

Zahlreiche Gäste sind unserer Einladung gefolgt und haben diesen Tag und dieses besondere Ereignis mit uns gefeiert.



Einsegnung



Schlüsselübergabe mit Bürgermeister G.Meyer, Pfarrerin A. Hilgenfrerichs u. Pfarrer K. Hilgen



Kitaleitung Claudia Powell



Während des Gottesdienstes am Vormittag wurde unser Kita-Lied „Kleines Senfkorn“ (Textbearbeitung und Musik mit herzlichem Dank: Dagmar Grössler-Romann und Ralf Grössler) uraufgeführt. Da hielt es auch die gut 120 geladenen Gäste nicht mehr auf den Stühlen.

Claudia Powell

Kleines Senfkorn



Alle Bilder von
Christian Hartz



Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen Akteuren, Gästen, Freiwilligen, Eltern und ganz besonders bei den Mitarbeiterinnen unserer Kita bedanken, die alle gemeinsam dazu beigetragen haben, dass dieses wunderbare Fest gelingen konnte.

Claudia Powell



B. Bischof Bestattungsinstitut

Rechterfelder Straße 60 - 49429 Visbek

Telefon 04445-2492

Wir stehen den Menschen in einer der schwersten Situation im Leben mit Rat und Tat zur Seite.

Zweigstellen:
Bestattungshaus Langhorst, Vechta
Debbeler-Bestattungen, Wildeshausen



Partner der
Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Urlaub und Skireisen buchen im Goldenstedter Reisebüro.



Los geht's!

Merlino.de
Ski-Tours

Goldenstedter Reisebüro · 04444.967899
www.goldenstedter-reisebuero.de



johannes
apotheke

Inhaberin Hildegard Brunemund

Mühlenweg 12 · 49456 Bakum · Tel. 04446-248 · Fax 04446-7383
info@apotheke-bakum.de · www.apotheke-bakum.de



ZIMMEREI
fangmann

...weil die Qualität stimmt!

49429 Visbek · Visbeker Damm 24
Tel. 04445/2060 · Fax 04445/7700



Kirchengemeinde

Bakum

Frauenkreis auf Tour

Am 11. September machte der Bakumer Frauenkreis einen kleinen Nachmittagsausflug. Vor der Kirche in Bakum trafen wir uns und dann ging es zuerst zum Gut Moorbeck in der Gemeinde Großenkneten.



Gut Moorbeck

1660 erfolgte der Bau des unter Denkmalschutz stehenden Hauses. 1669 entstand die Balkeninschrift über der Eingangstür: „Mensche bendenke das Ende, so wirst du nimmer Böses thun“. 1734 wurde Johann Hinrech Mohrbeck das Krugrecht erteilt und betrieb ab dann die Gastwirtschaft „Zum kühlen Grund“. 2021 eröffneten die Geschäftsinhaberinnen Lucia von Aschwege und Tochter Lena von Aschwege-Ninaber das neugestaltete Gut Moorbeck.

Hier gab es in den gemütlichen Räumlichkeiten Kaffee und Kuchen.



Danach ging es weiter nach Wildeshausen, wo wir durch die Alexanderkirche geführt wurden.



Über Visbek, wo wir noch einen kurzen Stopp in der Emmauskirche machten, ging es dann zurück nach Bakum. Auch wenn Petrus sich etwas mehr hätte anstrengen können, war es schön, wieder mal miteinander unterwegs zu sein.

Andrea Hilgen-Frerichs

Diakonisches Werk Oldenburger Münsterland

Interview vom 01.10.24 von Martina Fisser, Diakonisches Werk mit Marion Ewen. Frau Marion Ewen unterstützt schon seit Jahren die Weihnachts-Wunschbaumaktion der Diakonie. Mit drei Fragen möchten wir ihre Motivation und Einzelheiten der Aktion ein bisschen genauer betrachten.

Frage 1: Was verbinden Sie mit Diakonie:

„Diakonie ist für die Menschen da. Sie hilft, wenn Menschen in Notlagen sind. Die Mitarbeitenden machen eine wichtige Arbeit mit viel Engagement. Durch Mitarbeit in der evangelischen Kirche habe ich Diakonie genauer kennengelernt. Ich habe z.B. für den Basar zu Weihnachten zusammen mit Susanne Malipaard 18 Jahre lange getöpft. Auch habe ich zwei Jahre die Vertretung im Pfarrbüro übernommen. Aber das ist schon sehr lange her.“

Frage 2: Sie unterstützen das Diakonische Werk Oldenburger Münsterland bei der Weihnachts-Wunschbaumaktion schon seit Jahren. Was gefällt Ihnen an der Aktion?

„Mir gefällt, dass man Kindern, denen es finanziell nicht so gut geht, eine Freude machen kann. Mir gefällt auch, dass man den Schenkenden nicht sehen kann. Die Wunschbaumaktion ist also anonym. Die Wünsche der Kinder haben maximal einen Wert von 20 €. Das gibt Planungssicherheit für den Schenkenden. Wer mehr Geld ausgeben möchte, kann ja mehrere Karten mit den Wünschen der Kinder vom Tannenbaum mitnehmen. Was mir nicht gefällt sind z.B. Gutscheine von Internetanbietern. Aber diese Wunschkarten brauche ich dann ja auch nicht zu nehmen. Es macht mir sehr viel Freude, die Geschenke schön einzupacken und mir vorzustellen, wie sich ein Kind darüber freut.“

Frage 3: Gibt es vielleicht noch einen persönlichen Grund für Ihr Engagement bei der Wunschbaumaktion, den Sie uns nennen möchten?

„Gerne möchte ich ein bisschen aus meiner Kindheit erzählen. Wir waren sechs Kinder zu Hause und meine Mutter war verwitwet und hat Unterstützung „vom Amt“ bekommen. Durch Vermittlung „vom Amt“ hat uns eine Stiftung

Weihnachtswunschbaum - Aktion

unterstützt. Es gab für uns alle zusammen pro Jahr 300 DM zusätzlich. Davon wurde Bekleidung gekauft und wir durften uns ein Geschenk zu Weihnachten aussuchen. Durch einen Umzug hatte ich meinen geliebten Teddy verloren. Ich habe mir dann einen neuen Teddy gewünscht und auch bekommen. Auch an eine Puppe als Geschenk erinnere ich mich. Diese Geschenke waren unglaublich schön und wichtig für uns als Kinder.

Jetzt möchte ich etwas zurückgeben und mit meiner Unterstützung Kinder beschenken, deren Eltern sich aktuell in der Beratung der Diakonie befinden.“

Vielen Dank, Frau Ewen für Ihre sehr persönlichen Antworten und Ihre Unterstützung bei unserer Aktion.

Information zur Wunschbaumaktion:

Unsere Mitarbeitenden sprechen für diese Aktion gezielt Personen und Familien an, die aktuell bei uns in der Beratung sind. Die Wünsche hängen an einem Tannenbaum und können dort auch mitgenommen werden.

Der Tannenbaum steht in Cloppenburg im Ev. Schwedenheim beim Adventsmarkt am 30.11.24 von 15.00 Uhr bis 18.00

Uhr. Dort bleibt der Tannenbaum bis zum 2. Advent stehen.

In Vechta steht der Tannenbaum im Ev. Gemeindehaus, Marienstraße 14 am Samstag, den 30.1.2024 von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am Sonntag, den 01.12.2024 von 11.30 Uhr bis 16.00 Uhr.

Die Geschenkekarten beinhalten Wünsche von Kindern oder Einzelpersonen im Wert von maximal 20 €. Gerne können Spender auch Geld auf unser Konto mit dem Stichwort „Wunschbaum“ überweisen. Unsere Mitarbeitenden organisieren dann den Kauf der Geschenke. Unsere Kontonummer lautet: DE 62 5206 0410 3106 4060 41 bei der Ev. Bank. Kontoinhaber: Diakonisches Werk Oldenburg. Die Geschenke müssen bis zum 13.12.24 im Diakoniebüro in Vechta oder in Cloppenburg abgegeben werden.

Bei Fragen können Sie sich auch gerne an Frau Tappe unter 04441 90691-12 oder an Frau Brüning unter 04471 18417-15 wenden.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Spendern der letzten Jahre für ihre Unterstützung bedanken.

Martina Fisser

Aus dem Gemeindeleben

Hohe Geburtstage

**Keine Veröffentlichung
von personenbezogenen
Daten in der Internet-
ausgabe**

Veröffentlichungen von Geburtstagen erfolgen zum 75. und 80. Geburtstag und dann jährlich. Wenn Sie keine Veröffentlichung wünschen, wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro.

Kasualien

Taufen

| | |
|-----------------|----------|
| Milan Wellmann | 01.09.24 |
| Amelie Wellmann | 01.09.24 |
| Mathea Sanders | 06.10.24 |
| Luisa Palmer | 13.10.24 |

Beerdigungen

| | |
|---------------------|----------|
| Frieda Scharbau | 87 Jahre |
| Heinz Buhmann | 88 Jahre |
| Günter Fullatscheck | 73 Jahre |

Chor

Samstags vormittags im Gemeindehaus nach Absprache. Termine entnehmen Sie bitte auch den Abkündigungen und der Tagespresse.

Gruppen und Kreise Frauenkreis

Am letzten Mittwoch im Monat, 15 Uhr.



Neues unterm Glockenturm

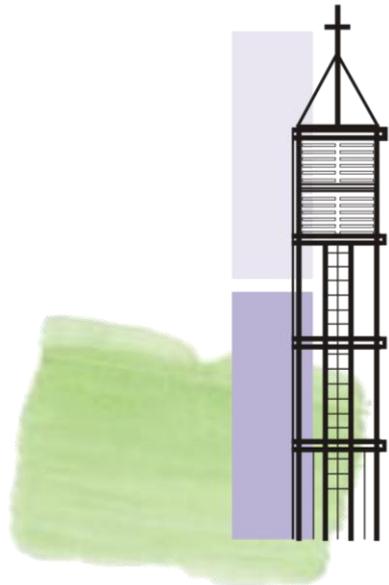
Neue Konfis

Herzlich begrüßen wir unsere neuen Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden, die im Frühjahr 2026 konfirmiert werden. Nachdem sich die 18 Kinder in der ersten Konfistunde kennengelernt hatten, wurden sie am 06.10. im Erntedankgottesdienst offiziell begrüßt. Ich freue mich auf eine gute und interessante Zeit mit Euch.

Karsten Hilgen



Sophie Bartels, Zoey Giese, Paulina Herbold, Greta Renze, Lisa Schunke, Nele Thomas, Dilara Vormoor, Marie Weber, Henry Giesenkamp, Leif Glogner, Gabriel Grebe, Louis Kauz, Mattis Philipps, Anton Scheibel, Joel Schulte, Fabian Schwärter, Max Wollenberg, Finn Faber



Genossenschaft = Stärke



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt
Mitglied
werden!

Volksbank
Visbek eG 



Haus St. Johannes

Charleston Wohn- und Pflegezentrum
Bakum

EIKEN GMBH

- Naturstein
- Fliesen
- Fassaden
- Treppen
- Grabmale
- ✦ Sakrales

Tel. (0 44 46) 2 80 · Fax (0 44 46) 15 19
von Galen-Str. 23-25 · 49456 Bakum

www.eiken-bakum.de



Nielsen

Rechterfelder Str. 28

...ein gutes Stück Visbek

Wir ♥ Lebensmittel.

Gottesdienste zu den Festtagen

Bakum

Die Gottesdienste in der Zeit vom
03.11. bis 29.12. und vom 05.01. bis
23.02.2025 finden Sie auf Seite 14

Heiligabend

Bakum

16.00 Uhr

Christvesper

1. Weihnachtstag

Bakum

kein Gottesdienst

2. Weihnachtstag

Bakum

10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahlsfeier
anschl. Glühwein unterm Glockenturm

Silvester

Bakum

15 Uhr Altjahrsabendand. im Pflegeheim

17 Uhr Altjahrsabendandacht

Neujahr

Bakum

17 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahlsfeier
anschließend Neujahrsumtrunk

Visbek-Langförden

Die Gottesdienste in der Zeit vom
03.11. bis 29.12. und 05.01. bis
23.02. 2025 finden Sie auf Seite 15

Heiligabend

Visbek

16.00 Uhr

Krippenspiel

Langförden

17.30 Uhr

Christvesper

1. Weihnachtstag

Visbek

10.15 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahlsfeier

2. Weihnachtstag

Langförden

10 Uhr

Gottesdienst

Silvester

Langförden

17 Uhr

Jahresschlussgottesd. m. Abendmahlsfeier

Neujahr

Bakum

17 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst in der
Gethsemane-Kirche Bakum

Gottesdienste

Bakum

November 2024 bis Februar 2025

| Datum | Gottesdienste | Uhrzeit | Name des Sonntags |
|---|----------------------------------|---------|-----------------------------|
| 03.11. | Gottesdienst mit Abendmahlsfeier | 10 Uhr | 23. So. n. Trinitatis |
| 10.11. | Gottesdienst | 10 Uhr | Dritt. So. d. Kirchenjahres |
| 17.11. | Kein Gottesdienst | | Vorl. So. d. Kirchenjahres |
| 24.11. | Gottesdienst mit Totengedenken | 10 Uhr | Ewigkeitssonntag |
| 01.12. | Gottesdienst mit Abendmahlsfeier | 10 Uhr | 1. Advent |
| 08.12. | Gottesdienst mit Chor | 10 Uhr | 2. Advent |
| 15.12. | Gottesdienst | 10 Uhr | 3. Advent |
| 22.12. | Gottesdienst | 10 Uhr | 4. Advent |
| 29.12. | Kein Gottesdienst | | 1. So. n. Christfest |
| Weihnachten, Silvester, Neujahr siehe S. 13 | | | |
| 05.01. | Gottesdienst mit Abendmahlsfeier | 10 Uhr | 2. So. n. Christfest |
| 12.01. | Gottesdienst | 10 Uhr | 1. So. n. Epiphania |
| 19.01. | Kein Gottesdienst | | 2. So. n. Epiphania |
| 26.01. | Gottesdienst | 10 Uhr | 3. So. n. Epiphania |
| 02.02. | Gottesdienst mit Abendmahlsfeier | 10 Uhr | Letzt. So. n. Epiphania |
| 09.02. | Gottesdienst | 10 Uhr | 4. So. v. d. Passionszeit |
| 16.02. | Kein Gottesdienst | | Septuagesimae |
| 23.02. | Gottesdienst | 10 Uhr | Sexagesimä |

Gottesdienste Visbek-Langförden

November 2024 bis Februar 2025



| Datum | Gottesdienste | Visbek | Langförden |
|---|---|-----------|------------|
| 03.11. | Gottesdienst Litauen Sonntag | | 10 Uhr |
| 10.11. | Gottesdienst | 10.15 Uhr | 9 Uhr |
| 17.11. | Gottesdienst nur in Visbek | 10.15 Uhr | |
| 23.11. | Wochenschlussgottesdienst mit Totengedenken | | 18 Uhr |
| 24.11. | Gottesdienst Ewigkeitssonntag mit Totengedenken | 10.15 Uhr | |
| 30.11. | Gottesdienst mit Anderem Advent | | 18 Uhr |
| 01.12. | Gottesdienst | 10.15 Uhr | |
| 08.12. | Gottesdienst | 10.15 Uhr | 9 Uhr |
| 15.12. | Gottesdienst | 10.15 Uhr | 9 Uhr |
| 22.12. | Gottesdienst | 10.15 Uhr | 9 Uhr |
| 29.12. | Gottesdienst | 10.15 Uhr | |
| Weihnachten, Silvester, Neujahr siehe S. 13 | | | |
| 05.01. | Gottesdienst | 10.15 Uhr | 9 Uhr |
| 12.01. | Gottesdienst | 10.15 Uhr | 9 Uhr |
| 19.01. | Gottesdienst nur in Visbek | 10.15 Uhr | |
| 25.01. | Wochenschlussgottesdienst mit Abendmahlsfeier | | 18 Uhr |
| 26.01. | Gottesdienst mit Abendmahlsfeier | 10.15 Uhr | |
| 02.02. | Gottesdienst | 10.15 Uhr | 9 Uhr |
| 09.02. | Gottesdienst | 10.15 Uhr | 9 Uhr |
| 16.02. | Gottesdienst nur in Visbek | 10.15 Uhr | |
| 22.02. | Wochenschlussgottesdienst mit Abendmahlsfeier | | 18 Uhr |
| 23.02. | Gottesdienst | 10.15 Uhr | |

Wunderschönes Franken

Die diesjährige Gemeindefreizeit führte uns am 25. August über einen Zwischenstopp in Bethel mit Besuch eines Taufgottesdienstes nach Reichenschwand, einem Ort an der Pegnitz nordöstlich von Nürnberg. Das imposante Schlosshotel, direkt an der Pegnitz gelegen, war ein Hingucker und befand sich gegenüber der ev. Kirche. Zufall oder Planung? In den nächsten vier Tagen standen Kultur und Natur, alte und neuere Geschichte sowie Gaumenfreuden auf dem Programm, nicht zu vergessen unsere täglichen Morgenandachten mit einem guten Wort für den Tag. Wir bekamen sachkundige Führungen in den Städten Bamberg, Nürnberg und Bayreuth. Alle drei sind Weltkulturerbestätten.

Bamberg: geprägt vom Mittelalter mit Domberg, Dom und dem geheimnisvollen Bamberger Reiter, sowie einer historischen Innenstadt an der Regnitz mit Klein-Venedig und dem Rathaus über dem Fluss. Besonderes Bier gab's beim Schlenkerle! Nürnberg: größte Stadt Frankens, Gründung aus dem 11.Jh., imposante Burg und Stadtmauer und male- rische Innenstadt mit vielen Brücken, war zu 80% im Krieg zerstört. Die dunkle Seite mit dem monumentalen Reichspartei- tagsgelände und den Nürnberger Prozes- sen wurde thematisiert. In dieser Stadt

war natürlich der Verzehr von Rostbrat- wüsten Pflicht! Bayreuth: war architek- tonisch durchdrungen von der Baulust der Preußenprinzessin Wilhelmine, die als Markgräfin zahlreiche Schlösser sowie Oper und Eremitage errichten ließ. Wer soll das bezahlen? Eine Schlossteuer wurde erhoben! Als Liebhaberin der schönen Künste war Wilhelmine Vorbild für Richard Wagner, der 1876 die ersten Festspiele stattfinden ließ. Festspielhaus, Wagners Wohnhaus und Grab: ein abso- lutes Muss. Den Abschluss bildete der Besuch in Maisels Bier-Erlebniswelt mit Bierverkostung und Spätzlegericht!

Die Weinprobe inklusive Brotzeit bei der jungen Winzerin Barbara Auer, die den Weinberg ihres Vaters übernommen hat- te, fand großen Anklang, ebenso die Fahrt durchs malerische Pegnitztal nach der Stadtbegehung in Hersbruck. Schöne Abende auf der Hotelterrasse rundeten die Tage ab. Der letzte Abend stand im Zeichen der alten Mundorgelhits und netter witziger Texte, vorgetragen von Herrn Mertens. Die Lieder für Sigi und unseren Napoleon alias Jürgen waren tolle Abschlussgags.

Danke an unsere beiden Pastoren und an Sigi und Edith für diese tolle Fahrt.

Annelene Theile aus Großenkneten



Kirchengemeinde

Visbek-Langförden

Der andere Advent

Am 30. November um 18.00 Uhr, dem Vorabend vor dem 1. Advent, laden wir herzlich ein zum Gottesdienst zum Beginn des Advents und zum anschließenden Beisammensein bei Punsch (mit und ohne Alkohol), Gebäck, kleinen Geschichten und Basteleien in der Versöhnungskirche in Langförden.

PfarrerIn Andrea Hilgen-Frerichs



Adventsstimmung

An Dezembertagen

*An Dezembertagen kann es sein,
dass es abends freundlich klopft,
dass Besuch kommt unverhofft,
dass dir jemand Himmelstorte backt.*

*Dass er dir ein Lied mitbringt
Und von seinen Träumen singt.*

*An Dezembertagen kann es sein,
dass Menschen plötzlich Flügel tragen
Und nach Herzenswünschen fragen.*

*Riesen werden sanft und klein,
laden alle Zwerge ein.*

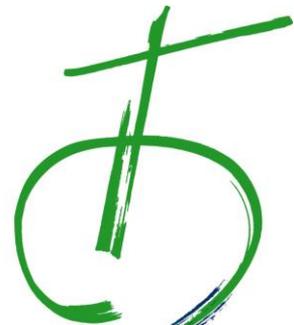
Dezember müsst es immer sein.

(Anne Steinwart)

Eine Friedhofsbank erzählt

Lange Zeit stand ich auf dem Friedhof unter einem Baum. Aber ich war mit dem Platz nicht glücklich, denn kein Besucher setzte sich auf mich. Das hatte seinen Grund, denn über mir im Baum saßen ständig Vögel und beschmutzten mich. Nun habe ich einen sonnigen Platz bekommen, dank der Kirchengärtner, die mich umsetzten. Jetzt bleibe ich sauber und die Menschen, die ihre lieben verstorbenen Angehörigen besuchen, verweilen auf mir. Das macht mich glücklich, denn sie unterhalten sich miteinander und ich höre ihnen zu. Oftmals wird auch gelacht und ich habe Freude daran und bin seitdem glücklich über die Menschen, die auf mir verweilen. Die Sonne wärmt mich jetzt und das ist schön.

Erika Reimann



**Gemeinsam
auf dem Weg**



Die Kirchengärtner

Wenn jeder gibt, was er hat

dann werden alle satt, sang ich vor etwa 40 Jahren mit meinen Freundinnen im Kirchen- und Jugendchor. Dieser eingängige Refrain verdeutlicht, dass die Güter weltweit ungleich verteilt sind. Obwohl genug Lebensmittel produziert werden, um die Weltbevölkerung zu ernähren, leiden weit über 700 Millionen Menschen an Hunger. Besonders bei Kindern hat diese Mangelernährung fatale Folgen wie lebenslange Entwicklungsschäden und tödlich verlaufende Krankheiten. Die meisten unterernährten Menschen leben in Afrika, aber auch in Asien und Südamerika sind Menschen von Lebensmittel- und Wasserknappheit betroffen.

Hauptursachen von Hunger sind häufig miteinander verwoben: Wirtschaftskrisen, Konflikte und Naturkatastrophen entziehen den Menschen die Lebensgrundlage. Extreme Wetterereignisse als Folge des Klimawandels bekommen auch wir in Deutschland schon zu spüren. Besonders hart trifft es aber die Menschen, die ohnehin schon in extremer Armut leben wie zum Beispiel Kleinbauern in vielen afrikanischen Ländern. Infolge von Dürreperioden können diese Familien durch Ernteausfälle kaum noch überleben. Hier setzen die Ernährungsprojekte von **Brot für die Welt** an, zum Beispiel im Süden Sambias, wo man durch entsprechendes Know-how und dürreresis-

tentem Saatgut vielen Menschen eine Zukunftsperspektive gibt.

Die Hilfsorganisation kämpft seit ihrer Gründung 1959 in fast 90 Ländern für die Überwindung von Armut und Ungerechtigkeit. Dabei geht es nicht allein um Ernährungssicherung, sondern auch um Bildung und Gesundheit, die Wahrung der Menschenrechte und der Gleichstellung der Geschlechter.

Brot für die Welt

Traditionell gehen die Kollekten der evangelischen Kirchen in der Advents- und Weihnachtszeit an **Brot für die Welt**. Wenn Sie den Ärmsten der Armen helfen möchten, können Sie die beiliegende Spendentüte nutzen, aber auch per Überweisung spenden. Dann erhalten Sie eine Spendenbescheinigung. Weitere Informationen finden Sie unter www.brot-fuer-die-welt.de. Durch unsere Spende können wir alle dazu beitragen, die Welt ein bisschen gerechter und damit auch friedlicher zu gestalten.

Heike Krüger

Hohe Geburtstage

Geburtstage im November

**Keine Veröffentlichung
von personenbezogenen
Daten in der Internet-
ausgabe**

Geburtstage im Dezember

Veröffentlichungen von Geburtstagen erfolgen zum 75. und 80. Geburtstag und dann jährlich. Wenn Sie keine Veröffentlichung wünschen, wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro.



Das Buch der Bücher

Auch im kommenden Winterhalbjahr laden die katholische Kirchengemeinde Langförden und unsere Kirchengemeinde wieder ein, zu ökumenischen Abenden, an denen das Buch der Bücher im Mittelpunkt steht. Jede und jeder, der Interesse hat, sich einmal mit Geschichten aus der Bibel zu beschäftigen, ist dazu herzlich eingeladen. Es sind absolut keine Vorkenntnisse erforderlich, da wir uns gemeinsam einer Geschichte nähern und dann miteinander ins Gespräch kommen. Und oftmals ist es erstaunlich, wenn wir am Ende erkennen, wie viel doch die Bibel mit unserem Leben zu tun hat, auch wenn uns das aktiv gar nicht bewusst ist. Wir treffen uns um 19.30 Uhr in der evangelischen Kirche in Langförden an der Pastor-Meistermann-Straße. Ca. eine Stunde dauern die Gesprächsabende. Wir würden uns alle sehr freuen, Sie dort einmal begrüßen zu können. Probieren Sie es doch einfach mal aus.

*Pfarrer Karsten Hilgen
Pfarrerin Andrea Hilgen-Frerichs*



Termine:

13.11.2024, 19.30 Uhr

11.12.2024, 19.30 Uhr

22.01.2025, 19.30 Uhr

19.02.2025, 19.30 Uhr

12.03.2025, 19.30 Uhr

09.04.2025, 19.30 Uhr

Hohe Geburtstage

Geburtstage im Januar

Keine Veröffentlichung von personenbezogenen Daten in der Internetausgabe

Geburtstage im Februar

Veröffentlichungen von Geburtstagen erfolgen zum 75. und 80. Geburtstag und dann jährlich. Wenn Sie keine Veröffentlichung wünschen, wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro.



Aus dem Gemeindeleben

Bestattungen

Christa Mönning 84 Jahre
Willi Paul Wollner 89 Jahre
Marianne Roselt 89 Jahre
(bestattet in Wideshausen)

Taufen

**Keine Veröffentlichung
von personenbezogenen
Daten in der Internet-
ausgabe**

Trauungen



Das Kreuz der Emmaus-Kirche
als Geschenk zur Trauung,
Taufe, Konfirmation, ...

Erhältlich im Pfarrbüro



Gruppen und Kreise

| | |
|--|--|
| Chor | Jeden Donnerstag um 17.30 Uhr im Gemeindehaus in Visbek |
| Ökumenisches Bibelgespräch in Langförden | Wir treffen uns mit Pfarrer Forthaus und den Schwestern und Brüdern der katholischen Kirchengemeinde, um uns mit biblischen Texten zu beschäftigen (Termine siehe S. 21) |
| Treffpunkt für allein-stehende Frauen und Männer | Jeweils am letzten Sonntag im Monat bzw. nach Terminabsprache um 15 Uhr im Gemeindehaus in Visbek |
| Emmaus on Tour | Jeden 2. Donnerstag im Monat von 14.15 bis 18 Uhr (sofern die Witterung es zulässt) Treffpunkt beim Gemeindehaus in Visbek |
| Kirchengärtner | Jeden letzten Dienstag im Monat von 14 bis 17 Uhr rund um Kirche und Gemeindehaus |
| Kirchentreff Langförden | Mitarbeiterkreis zur Aktivierung des Gemeindelebens in Langförden nach Terminabsprache |

Zu allen Gruppen und Kreisen sind **immer** neue Teilnehmer herzlich willkommen.

Frauen gemeinsam ...

... kreativ

Der Stern, dem die Sterndeuter gefolgt sind und der sie zur Krippe im Stall von Bethlehem geführt hat, soll uns an diesem Abend beschäftigen.

Wir beginnen um 18.30 Uhr in gemütlicher Atmosphäre mit einem kleinen Imbiss.

Als Bastelangebot wird das Herstellen von Strohsternen angeboten.

Der Strohstern ist ein Symbol für den Stern von Betlehem, aber auch für das Stroh der Krippe, in der das Jesuskind gelegen hat.

So kann aus etwas ganz Alltäglichem etwas wunderschön Filigranes werden.

Andrea Hilgen-Frerichs



- WAS:** Frauen im Advent
WANN: 11.12.2024, 18.30 Uhr
WO: Gemeindehaus
Eichendorffstr.3 in Visbek
KOSTEN: 5,00 € pro Person
ANMELDUNG:
 im Kirchenbüro 4445-2879 oder
 bei Pfarrerin Hilgen-Frerichs 0177-5680580



Termin bitte vormerken

... beim Frauenmahl 2025

Am 28. Februar 2025 um 18.00 Uhr lade ich wieder ganz herzlich zum Frauenmahl in die „Alte Stellmacherei“ in der Gaststätte Hogeback in Erlte ein.

Ein leckeres Mehrgänge-Menü und Kurzreferate von verschiedenen Frauen zum Thema „Herzensangelegenheiten“ werden uns an diesem Abend erfreuen.

Nähere Informationen folgen zeitnah.

Andrea Hilgen-Frerichs

Ostergarten 2025

05. März bis 27. April 2025



Wir suchen Menschen,

- die in den 14 Tagen vor Beginn und nach Ende mit auf- bzw. abbauen helfen
- die kreative Ideen zum Stellen der Szenen entwickeln möchten
- die beim Stellen der Szenen mithelfen



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bakum

Kapellenweg 17, 49456 Bakum

Pfarrer Karsten Hilgen

01608293546; mail@pfarramt-hilgen.de

Pfarrerin Andrea Hilgen-Frerichs

01775680580; ahilgenfrerichs@gmail.com



Kurz und knapp

Litauen Sonntag

Am 03.11.2024 um 10.00 Uhr feiern wir den Litauen Sonntag in Langförden. Im Anschluss laden wir alle zu einem besonderen Kirchkafe mit Schmalzbrot und Kuchen ein. An diesem Sonntag findet dann in Visbek **kein** Gottesdienst statt.

Der Lebendige Adventskalender in Langförden

Am **3. Dezember um 18.00 Uhr** laden wir auch in diesem Jahr wieder ein zum Lebendigen Adventskalender vor der **Versöhnungskirche** in Langförden. Wir werden ein Kirchenfenster schmücken und uns davor zur Andacht und geselligem Beisammensein mit Punsch und Gebäck treffen.



Konfizeit

Im Oktober hat die Konfirmandenzeit für eine neue Gruppe in Visbek begonnen. Wir begrüßen sie herzlich und freuen uns auf viele nette Begegnungen mit ihnen.



Lichtergottesdienst

Am Mittwoch dem 4. Dezember um 18.00 Uhr laden wir herzlich zu einem Lichtergottesdienst mit anschließendem Umtrunk in die Emmaus-Kirche in Visbek ein.



Empfänger



**evangelische
Kirchengemeinde
Visbek-Langförden**



**evangelische
Kirchengemeinde
Bakum**

Visbek-Langförden

Pfarrer Karsten Hilgen

PfarrerIn Andrea Hilgen-Frerichs

Eichendorffstraße 1

49429 Visbek

Tel. 04445-2879

Mail: mail@pfarramt-hilgen.de

www.gemeinsamaufdemweg.de

Öffnungszeiten Kirchenbüro

Sekretärin Birgit Rupprecht

kirchenbuero.visbek@kirche-oldenburg.de

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag

von 9 Uhr bis 11.30 Uhr, Tel: 04445-2879

Küsterin Visbek

Erika Reimann

Tel. 04445-7596

Küsterin Langförden

Heike Wilke

Tel. 04447-961598

Bankverbindung Kirchengemeinde

Landessparkasse Visbek

IBAN: DE04 2805 0100 0073 4054 09

Bankverbindung ViLa-Stiftung

Volksbank Visbek eG

IBAN: DE88 2806 6103 0000 9610 00

Bakum

Pfarrer Karsten Hilgen

Eichendorffstraße 1

49429 Visbek

Tel. 04445-2879

Mail: mail@pfarramt-hilgen.de

Öffnungszeiten Kirchenbüro

Sekretärin Birgit Rupprecht

kirchenbuero.visbek@kirche-oldenburg.de

zzt. über Visbek erreichbar

Küster/in

zur Zeit vakant

Gärtner

Heinz-Hermann Grabowski

Tel. 04446-91074

Bankverbindung

Volksbank Bakum eG

IBAN: DE36 2806 4179 0551 5025 00